

# Fraunhofer-Institut prognostiziert «Sterbehilfe im höheren Lebensalter und von Schwerstbehinderten» für 2017

## Quelle 1

### **Die Studie schlägt unter der Überschrift «Fortschritte in der Medizin» «Sterbehilfe» für alte und schwerkranke Menschen vor**

«Trotz großer Fortschritte in der Vergangenheit hat es die Medizin noch lange nicht geschafft, die Menschheit von allen körperlichen Leiden zu befreien. Mittelfristig sind dennoch einige Durchbrüche zu erwarten. Verschiedene Mikrogeräte, die sich selbständig im Körper bewegen können, werden in der klinischen Praxis (z.B. für die Blutdiagnose und Thrombotherapie) angewendet (2010 bis 2018). Die Pathogenese der Alzheimer-Krankheit wird mittelfristig aufgeklärt (2006 bis 2013) und eine wirksame Therapie wird entwickelt werden (2011 bis 2019). Eine AIDS-Therapie wird klinisch eingesetzt werden, mit der der Verlauf der Krankheit in einem frühen Stadium wirksam gestoppt werden kann und bei der die Langzeitfolgen beherrschbar sind (2005 bis 2011). Wirksame Impfstoffe gegen das HIV, den Erreger von AIDS, werden in den betroffenen Entwicklungsländern zum Einsatz kommen (2010 bis 2019). Auf Genanalysen basierende Methoden zur Vorhersage des individuellen Erkrankungsrisikos bei genetisch mitbedingten Krankheiten wie Krebs und Bluthochdruck (Seite 38) werden mittelfristig weit verbreitet sein (2006 bis 2013). Es werden sogar diejenigen Gengruppen, die in Beziehung zu Diabetes, Hypertonie und Arteriosklerose stehen (typischen Krankheiten von Erwachsenen mit Vererbungsformen), identifiziert, so daß die molekularen Ursachen der Krankheiten aufgeklärt werden können (2008 bis 2014). Morbus Parkinson und andere Basalganglienerkrankungen werden soweit geklärt sein, daß

eine Therapie alle Krankheitserscheinungen (Schütteln, Gleichgewichtsprobleme, Orientierungsprobleme) wieder aufheben kann (2011 bis 2018). Ferner wird ein wirksames Insulinpräparat entwickelt, das oral verabreicht werden kann (2005 bis 2011). Sogar die neurochemischen Mechanismen des Alkoholismus und seine genetischen Komponenten werden aufgeklärt (2010 bis 2019). Auch wenn durch Aufklärung der Bevölkerung, Schulung des medizinischen Personals sowie vertrauensbildende Maßnahmen die Zahl der Organspenden so weit ansteigen wird, daß der Bedarf an Spenderorganen gedeckt werden kann (2006 bis 2014), wird in vielen Fällen keine Heilung möglich sein. **Dann liegen wahrscheinlich anerkannte Verfahren zur Prognose des Krankheitsverlaufs vor, so daß über Sterbehilfe auf Verlangen von Patienten im höheren Lebensalter und von Schwerstbehinderten entschieden werden kann (2008 bis 2017).** Außerdem wird die <Pille danach> medizinisch genügend erforscht und ethisch weitgehend akzeptiert sein (2003 bis 2009): Ein gesellschaftlicher Fortschritt.» [1]

[1] Delphi 98. Studie zur globalen Entwicklung von Wissenschaft und Technik. Fraunhofer-Institut für Systemtechnik und Innovationsforschung (ISI). Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF), Karlsruhe 1998, Seite 37.  
URL: <https://www.bmbf.de/files/55Delphi98-Ergebnisse.pdf>

## **Quelle 2**

### **Bundesminister Dr. Jürgen Rüttgers versteht Delphi 98 als «zentrales Steuerungsinstrument»**

«Bundesminister Dr. Jürgen Rüttgers möchte aber Delphi zu einem zentralen Steuerungsinstrument für die mittel- und langfristige Innovationspolitik machen. Deshalb sollen weitere

Auswertungen des umfangreichen Datenmaterials vorgenommen werden. Zur Verbreitung der Ergebnisse sollen Workshops und Seminare beitragen, auch die Herausgabe eines Delphi-Newsletters ist geplant. Es soll eine Debatte um die Zukunftsentscheidungen in Deutschland angestoßen werden.» [2]

Ist die «Debatte» über die «Sterbehilfe» so eine die Politik steuernde « Debatte um die Zukunftsentscheidungen»?

[2] TA-Datenbank-Nachrichten, Nr. 2, 7. Jg., Juni 1998. Seite 82. URL: [https://www.tatup-journal.de/downloads/1998/tadn982\\_isis98a.pdf](https://www.tatup-journal.de/downloads/1998/tadn982_isis98a.pdf)

## **Lösung der Überalterung durch «Sterbehilfe»?**

Auf der Homepage des Fraunhofer-Instituts wird die oben zitierte «Sterbehilfe»-Prognose von «Delphi 1998» vom Institut selbst eindeutig mit der kommenden Überalterung unserer Gesellschaften verbunden.

**«Die Bevölkerung der Erde wird die 10-Milliarden-Grenze überschreiten ... ; Geringe Geburtenziffern und steigende Lebenserwartung führen in Industrieländern zu einem Anteil von 1/3 der über 60jährigen an der Gesamtbevölkerung ...; ... 54 % der Befragten ... [meinten]: Die weltweite Verknappung an fossilen Brennstoffen erzwingt eine Rationierung des Energieverbrauchs der privaten Haushalte.» [3]**

Also eventuell doch die «Lösung» der Überalterung mittels »Sterbehilfe«?

[3] Fraunhofer Institut: *DELPHI '98 Umfrage. Studie zur*

*globalen Entwicklung von Wissenschaft und Technik.*

URL: <http://publica.fraunhofer.de/dokumente/PX-45392.html>